

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1806

32 (11.8.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122775](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122775)

Jeverische wöchentliche

Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu Agnete Adeler Vergantung von Frauenkleidungsstücke, Gold, Kupfer, Messing, und Zinnen, ist terminus auf den Dienstag als d. 12 Aug. des Morgens 10 Uhr, in deren Behausung in der Mühlenstraße hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever den 8 Aug. 1806
Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu Weil. Taddit Hedlefs Vergantung, ad instantiam dessen Tochter Teite, des Hinrich Ihaken Müllers Ehefrau und Enkelin Lucia Catarine, des Gehrel Eiben Gehrels Ehefrau, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Schuble, Schränke, Betten und Bettgewand, ferner allerhand Früchte, als Haber, Bohnen, Gersten, Rocken Weizen, Heu und Litgrode, auch Schafe, Pferde, Kühe, Gänse, Schweine, Egden, Pflüge, Wagen und sonstige Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als d. 14 August in wol. Taddick Hedlefs Behausung bey Horumersiehl in Wiarder Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic. Jever d. 1 Aug. 1806. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Concurs.

1 Von Lorenz Schmid zum Wiardergroden ergeheth concursus creditorum und ist terminus præclusivus zur Ans

gabe bis zum 7 Sept. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever d. 1 Julii 1806

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Notificationen.

1 Da Kaiserl. Regierung geruhet mit die Erlaubniß zu ertheilen im Tanzen Unterricht geben zu dürfen; so mache hiedurch bekannt wie ich Menuet, Englisch, Teutsch, Ecossaise, Walzern, alle französische Contre, Quadrille, Solo, Charaktere und mehrere andere Tänze erlernen wolke. Uebrigens wird bemerkt, daß an Entree Geld 1 Rl. und für 16 Stunden 1 1/2 Rthl. bezahlt auch daß auf den Saal im schwarzen Bären getans werde, und ich wenn eine Gesellschaft von 4 Kindern da ist den Unterricht in Privathäusern geben wolke, auch daß die Stunden beliebig gewählt werden können. Jever.

Mein Logie ist beyhm Bäcker, Hrn. Alting, in der St. Annen Straße.

H. Gerst, de Duffeldorff, Maitre de Dance.

2 Von den im November und December 1805. beyhm Neuhaurlingerfel auf dem Watten gefangenen Heeringen sind noch bey unterzeichneten zu haben und zwar:

Die ganze Tonne zu	20 R ^{thl}	pr. Court
1/2 Tonne	5 R ^{thl} 13 1/2 S ^{ch}	
1/3 dito	1 R ^{thl} 45	
1/4 dito	1 R ^{thl} 9	

es sind solche weiß von Fleisch und rein von Geschmack, haben sich auch sehr gut conservirt, so daß jeder sie dem Schwedischen Heering vorziehen wird. Neuhavrlingerstel den 24. July 1806. J. N. Mammen.

3 Da ich um Montag das vormalsige Kuhstratze Haus in Ovelgönne, dem sogenannten schwarzen Hof, bezogen habe, und darin die wirthschaftliche Nahrung treibe; so mache ich solches allen meinen geehrten Gönnern und Freunden hiedurch bekannt und bitte um geneigten Zuspruch; aller möglichsten Bequemlichkeiten für Reisende, und unter prompter Aufwartung nebst der billigsten Behandlung kann ein jeder sich versichert halten. Berend Junckhoff.

4 Der Hofbötger Ehr. W. Stieken auf der Schlacht hat alle Sorten holl. Wänder zu einen billigen Preis zu verkaufen.

5 Der Zimmeramtsmeister H. Behrens Hinrichs in Silkenfede ist resolviret, sein daselbst, in der Osterreihe, stehendes neu erbautes Haus mit Kohlgarten und 4 Acker von ein Matt Landes groß, am Sonnabend den 16 Aug. in des Wirtschs J. C. Hellmichs Haus daselbst zu verheuren.

6 Weil. Frhb. Luers major. Erben, und minor. Kindes Vormünder, wollen dessen Haus und Scheune mit dahinter belegenen Garten, auch das Haus so vom Stellmacher Schneider bewohnt wird, wie auch 3 und 2 Matten hinter Woltersberg und 1 Acker auf hiesiger Gass, auf 4 oder 6 Jahren von May 1807 an verheuren, Liebhaber wollen sich am 23 Aug. Nachmittags um 5 Uhr in Gerd Hinrichs Hause in der Hohentlust einfinden.

7 Bey den Rhm. Hinrichs in Jever sind beste leerer Käse, Feigen, Provancoel, Mandeln Cathrinen-Pflaumen, nebst allen andern Gewürz u. Farbewaaren, zum billigen Preis.

8 Ulrich Diederich Fridrich Aren, will drei Erbheuern, als die Hälfte von 5 Matten in der sogenannten Bracke bei Schenum zu 5 rl 15 s. Und dann wegen eines Gartens am Schützenwege auf der Gass zu 3 rl. 4 s. 10 w. Noch daselbst wegen eines Gartens zu 3 rl. 4 s. 10 w. jährlich. Auch 3 Acker vor dem Sct. Albani Thor weiter 5 Grasse im Hülkensen Hamn, und 1 Haus mit Rigen in der kleinen Burgstraße, nebst dazu gehörigen 3 Grasen auf dem heiligen Lande, aus freier Hand verkaufen: Liebhaber wollen sich am 16 August in Thomas Harms Hause im Schütting, des Nachmittags 4 Uhr einfinden.

9 Da es zu verschiedne malen geschehen, daß die Bootführer, hiesige und fremde Fuhrleute, acclisebare Getränke eingeführt und, ohne bey der Accise davon Anzeige gethan zu haben, gleich abgeladen haben: so wird von Stadt Accisewegen hiedurch bekannt gemacht, daß dieses weil es der Accise Verordnung schnurstracks zu wider ist, nicht länger geduldet werden kann.

Es wird daher einem jeden der dergleichen Getränke einführt, hiermit injungirt, sich genau nach der erwähnten Accise Verordnung zu richten, indem er im Nichtbefolgungsfalle die gewisse Denunciation bey Kaiserl. Cammer zu gewärtigen hat. Jever d. 31 July 1806. Hecht, Stadt Accise Verwalter

10 Der Bötger oder Ruperamtsmeister, Johann Casper Sieschen nahe an der Schlachtbrücke, zeigt den Hrn Bierbrauern an, daß die bestellten Fässer fertig sind. Auch sind noch einige Duzend vorräthig.

11 Der Buchdrucker Vorgeest hat eine an der Straße liegende Stube nebst Schlafkammer, Mai 1807 zu beziehen, zu verheuren. Denndoch an eine ledige Person.

12 Der oder Diejenige, welche an des verstorbenen Johann Friderich Redmers, noch restiren oder sonst richtige Rechnung hat, können sich bei den buchhaltenden Vormund über weil. Redmer Dauen ersterer Ehe Kinder Eibe Gehrels Eiben, in Unser Kirchspiel in Zeit 14 Tagen einfinden um, Richtigkeit zu machen.

13 In einer Handlung hier im Lande wird ein Wadienter gesucht, der die Lehrjahre geendigt, und am Oftern k. J. die Condition antraten kann. Das Nähere erfährt man bey J. D. Grosse in Jever.

14 Das die Neuen der Armen zugehörige, auf Rüsterstehl stehende Wohnhaus nebst Garten soll am 23 Aug. des Nachmittags, in Gerriet Peters Krughause, nach den daselbst vorzuliegenden Bedingungen, so auch vorher, bey die Juraten G. Carlchs und J. B. Rickles einzusehen sind, öffentlich verkauft oder verheuret werden.

15 Am bevorstehenden Jahrmarkttagen, als d. 18 und 19 August, verkaufe ich außer meine bekannte engl. kurze Waaren, große und kleine messingene und eiserna Stubenschlüssel und Gehänge mit allen Zubehör, wie auch messingene und eiserne Comtoir Schloßer mit doppelten Federn, Heckschneeren, messingene Streich und Kohlen Eisen, Spaden, Zangen und Abschüppen und alle in mein Fach einschlagende Artikel, grobe und feine Schloßer und Schmiedearbeit zu einem ganz niedrigen Preis auch erhielt ich dieser Tagen echte jänaische Pfeifenrohre und Spizen; (nicht wie die hier nachgemachten) von echten ungerischen Ochsenhörner gedrechselt. Neues eison Geziehe von 50, 25, 10, und 5 Pf., wie auch engl. Zugschäfte Absätze und Sohlen ist wieder zu haben bey J. A. Stegmann,

16 Da die Interessenten der Mönchenswarfer Pütte bei mir sehr geklaget haben, daß sowohl Kinder als alte Leute ihre Nothdurft an der Pütte verrichten, und zwar so, daß die Jauche in die Pütte dringt, so werden hiedurch diejenigen, welche solchen Unfug machen, wolmeluend gewarnt sich solches zu enthalten. Im Betretungsfall werde solche Bösewichter gerichtl. belangen lassen, Jever, 1806, Mauermeister, Pauly als zeitiger Püttmeister.

17 Johann Otten zu Moorhausen hat Eltern Stamholz, welches gut zu Dampfpfählen und Schließholz, auch Baumwurzel zu verkaufen.

18 Es ist diesen Frühjahr in dem Hilserssen Hamm, ein schwarz blau schimlichter Beest getrieben worden welches keine Weida halten will, und an der Bezeichnung daran kenntlich ist, daß es über das Kreuz einen weissen Strich, — über das Schulterblatt etwas weißes, und außer den bunt bezeichneten Kopf, noch vor der Stirne einen schwarzen Flecken hat. Da nun auf daß umhängende Brick wohl das Jahrzahl aber nicht der Name des Eigenthümers gebrannt ist, so wird derselbe hiedurch aufgefodert dieses Thier in Zeit 8 Tage abzuholen, widrigenfalls er die daraus entstehende Folgen und Kosten sich selbst zuzuschreiben hat.

Jever d. 7 August 1806.

19 Ich habe einige Hauffen gut gewonnen Cleverheu zu verkaufen: weshalb man sich zu Oldorf bey mir einfinden kann.

A. G. Thiems, Schneideramtsmstr.

20 Der Leineweber M. Eden bey Siebts- hand ist entschlossen seine Weberstelle mit allen Zubehör zu verkaufen. Auch will derselbe sein halbes Haus und halben Garten Herbst oder May anzutreten, verheuern. Lieb.

Haber zu einem oder andern können sich bei ihn selbst einfinden.

21 Ich habe in Commission 5 Pf. roth und 5 Pf. weiß schön Catunen Garn, welches zu Damen Röcke auch zu Schürzen und Tücher sehr nutzbar, in einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Auch stehen bey mir zwei große Caffemöhlen, welche auch wohl zu einer Eichorien-Fabrique zu gebrauchen, sind zu verkaufen. W. H. Otten, Lichtzieher.

22 Rl. 500 sind Michaeli d. J. noch zinsträgig zu belegen, und kann man das weitere bey den Regierungs Pedell Popken erfahren.

23 Rl. 800 sind sogleich zinsträgig zu belegen, und gibt der Regierungs pedell Popken davon weitere Nachricht.

24 Auf Michaelis d. J. sind 800 Rl. Dupillengelber gegen gehörige Sicherheit zu belegen, und kann man deshalb bey den Regierungs Pedell Popken weitere Nachricht erhalten.

25 Ich habe eine Parthey schönen egalten rein schmeckenden Caffee von Engelland erhalten, welchen ich sowohl bey einzeln und mehre Pfunden, als auch bey ganzen Fäßern zu einem sehr billigen Preis hiemit offerire. H. M. Lüders.

26 H. E. Wolters läßt am Donnerstage d. 14 d. M. eine Parthey Ostseeischen Rocken, bey Lasten, Tonnen und Schöffeln, öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber wollen sich am besagten Tage in seiner Behausung auf

Hockfel einfinden und nach Hochgräf. Vergantungs Ordnung gemäß kaufen.

27 Salz in Tonnen, ist bey mir für einen billigen Preis zu haben. Hoodsiel.

H. E. Wolters.

28 Der Ruffmeister Büchner hat aus einer der angesehensten Fabriken, folgende Bewähre erhalten, und bietet solche zum billigsten Preise denen resp. Hrn. Liebhabern an; als doppelte Flinten, Einfache dito, Taschenbücher und Pistolen, nebst Kugelbüchsen. Auch sind bei demselben allerley Pulverhörner zu haben.

29 Einen einfachen Dampfsöfen steht in Commission zum Verkauf, beyrn Intelligenz-Comtoir.

Geburtsanzeigen

1 Gestern Abend wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden.

Hamburg 31 July 1806. E. Regensdorf.

2 Die glückliche Entbindung meiner Frau am 4ten d. M. von einem gesunden Mädchen, zeige ich meinen Sönnern und Freunden hierdurch ergebenst an. Rost.

Todesanzeige.

Am 6 d. M. starb unser vielgeliebter Ehemann und Vater, der Rathskämmer, August Erhard Nieling, an den Folgen einer Entkräftung im 71 Jahre seines Alters.

Mit inniger Betrübnis machen wir dieses unsern Sönnern, Freunden und Bekannten, ihrer Theilnahme versichert, bekannt. Des Verstorbenen Wittwe und Kinder.